



Programm

Nachfolgemanagement: Veränderungen planen, durchführen und begleiten

Ein Impulsabend der tekom Österreich

Donnerstag, 17. Juni 2021, 17–19:30 Uhr

Online-Veranstaltung über MS Teams

Weitere Informationen und Anmeldung: www.tekom.at

Referenten

Maria Lanthaler

Maria Lanthaler arbeitet seit 2018 an der Technischen Universität Graz. Sie ist als Projektleiterin zuständig für die Weiterentwicklung aller Aspekte der Dokumentation für das Campus-Management-System CAMPUSonline und als Teamleiterin verantwortlich für das Projektteam.

Da sie Ende November 2022 in den Ruhestand gehen wird, bereitet sie bereits die „Zeit nach Maria“ vor. Aufgrund ihrer Altersteilzeit ist sie außerdem gefordert, Aufgaben und Verantwortung neu zu verteilen.



Franz Kalwitz

Franz Kalwitz leitet seit 2000 die Abteilung „Technical Communication & Information“ (TCI) der Frequentis AG in Wien.

Das Aufgabengebiet seines Teams umfasst u.a. die Erstellung von Technischer Kundendokumentation, Terminologie- und Übersetzungsmanagement, Dokumentenmanagement von internen und Zukaufdokumenten und die Zusammenstellung der Technischen Dokumentation für Kundensysteme.



Moderation: Eva Reiterer

Eva Reiterer ist Geschäftsführerin der MEINRAD.cc Communication Consulting GmbH und Schriftführerin der tekomp Österreich.



Programm

- 17:00 – 17:15** **Begrüßung, Neues aus der tekom,
Vorstellung der Referenten**
Eva Reiterer, tekcom Österreich
- 17:15 – 17:45** **Die Chefin geht in Pension – was tun?**
Maria Lanthaler, Technische Universität Graz
Danach: Fragen und Antworten zum Impulsvortrag
- 18:00 – 18:30** **Nichts ist so beständig wie Veränderung –
Erfahrungen eines Abteilungsleiters für
Technische Dokumentation**
Franz Kalwitz, Frequentis
Danach: Fragen und Antworten zum Impulsvortrag
- 18:45 – 19:30** **Abschlussdiskussion, Break-out-Sessions**
Moderation: Eva Reiterer, tekcom Österreich

(Zeitangaben geschätzt; kann an die Bedürfnisse angepasst werden)



Graz University of Technology



FOR A SAFER WORLD

Die tekom

Die Gesellschaft für Technische Kommunikation („tekom“) ist der größte Fachverband für Technische Kommunikation in Europa. Sie versteht sich als Plattform für Informations- und Erfahrungsaustausch, fördert Aus- und Weiterbildung und die Professionalisierung ihrer Mitglieder.

Die tekom wurde 1978 in Deutschland gegründet und setzt sich seither für die Erhöhung des Stellenwerts der Technischen Kommunikation in Unternehmen und Öffentlichkeit ein. Neben dem Werben für das Berufsbild kümmert sich die tekom darum, die Öffentlichkeit über die Aufgaben und Ziele Technischer Kommunikation und Dokumentation zu informieren.

Mitglieder

Die tekom wendet sich an alle, die in der Technischen Kommunikation oder in anderen Bereichen der Informationsentwicklung und des Informationsmanagements tätig sind. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Technische Redakteurinnen und Redakteure, Technische Illustrator/-innen oder Technische Übersetzer/-innen, Produkt- oder Marketingmanager/-innen.

Derzeit hat die tekom knapp 10.000 Mitglieder aus allen Wirtschaftsbranchen in mehreren europäischen Ländern.

Aufgaben und Ziele

Das Verbandsziel ist, die berufspolitischen und geschäftlichen Interessen aller Personen zu fördern, die in der Technischen Kommunikation tätig sind.

Leistungen und Tätigkeiten

Die tekom sieht sich verpflichtet, die Professionalität, Kompetenz und Motivation aller in der Technischen Kommunikation Tätigen durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen. Dazu zählen:

- Ausbildung / Zertifizierung
- Tagungen
- Publikationen
- Netzwerken und Austausch